

# AKADEMIE FÜR LEHRENTWICKLUNG DISKURSTAG LEHRE (THEOL. FAKULTÄT)

ENTWICKLUNGSDIALOG IN DEN FAKULTÄTEN

AR Dr. Johannes U. Beck & Team



Teilnehmende im Gespräch während des World-Cafés (Foto: Johannes U. Beck)

## die Ziele



Mitglieder aller Statusgruppen werden in den Diskurs über Kriterien und Potenziale qualitativvoller Lehre an der Theologischen Fakultät einbezogen. Sie haben die Möglichkeit, diesen mitzugestalten und zur Umsetzung der Einsichten und Erkenntnisse beizutragen.

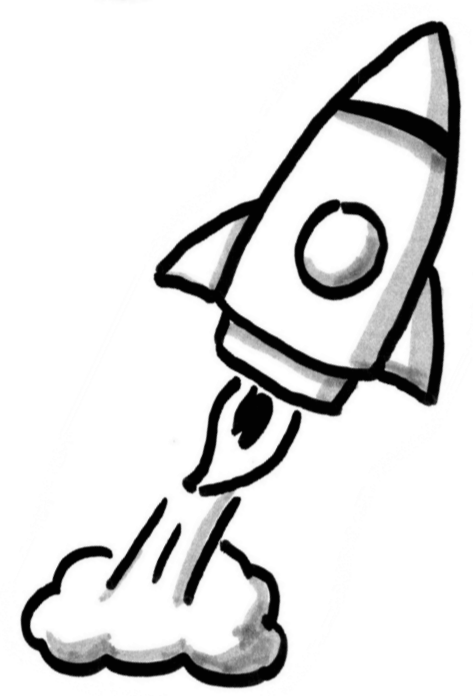
Zunächst wird in den Diskurs eingeführt und die „Prinzipien guter Lehre“ (Universität) sowie die „Qualitätsmerkmale“ (Fakultät) vorgestellt. Gleichzeitig ist ein partizipativer Austausch aller Beteiligten zu eröffnen.

Mittelfristig wird der Diskurs weitergeführt und hat Rückwirkungen auf die Lehrpraxis. Letztere adaptiert stetig gegenwärtige Herausforderungen und Chancen.

Langfristig trägt der Diskurs zur Qualität dieser Lehre bei. Dafür sind Formate zu verstetigen, um den Austausch über Lehre an der Theologischen Fakultät nachhaltig zu etablieren.



Einführung in die „Prinzipien guter Lehre“ durch M. Rose (Foto: Johannes U. Beck)



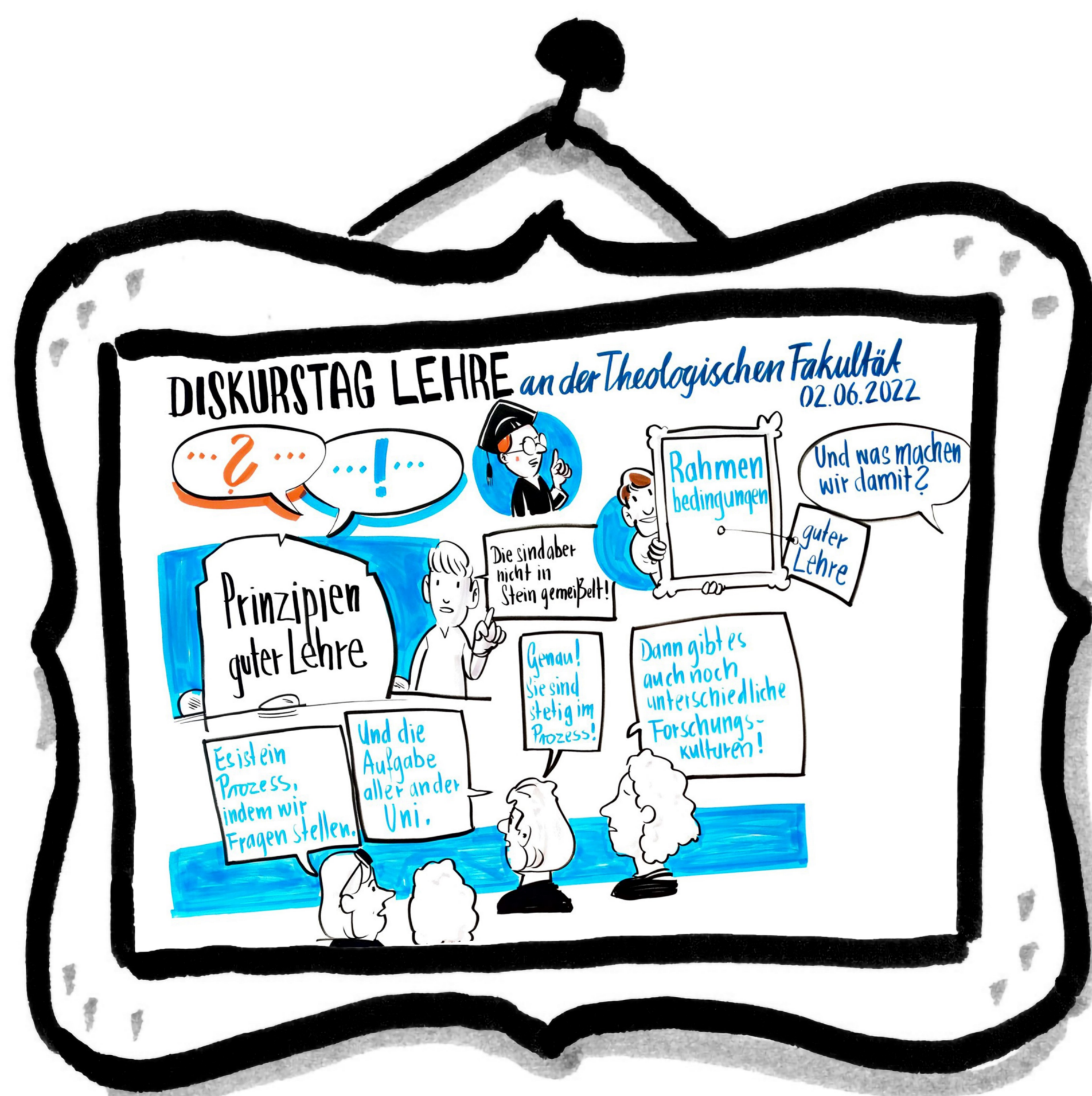
## die Umsetzung

Am 2. Juni 2022 fand der 1. DISKURSTAG LEHRE an der Theologischen Fakultät mit ca. 35 Teilnehmenden in den Rosensälen statt. Moderiert wurde er von Dr. Matthias Zach (Coaching Schwarzkopf), Matthias Seifert visualisierte den Tag.

Im 1. Teil wurden die „Prinzipien guter Lehre“ und „guter digitaler Lehre“ sowie die „Qualitätsmerkmale“ theologischer Lehre vorgestellt. Dazwischen gab es die Möglichkeit für Rückmeldungen. Der Fokus galt jeweils der Kompetenz, eigene Lernwege zu gestalten. Studierende sind nicht Objekte, sondern Subjekte des Lernens. Es zeigte sich, dass mit der Formulierung fakultätsspezifischer Qualitätsmerkmale von Lehre der Theologischen Fakultät eine Pionierrolle zukommt.

Im 2. Teil führten die Teilnehmenden bei Snacks individuell Gespräche über die Prinzipien und Merkmale. Die Ergebnisse machten sie mit Klebepunkten und Kommentaren sichtbar. Dabei wurden weniger die Merkmale und Prinzipien selbst hinterfragt, sondern eher deren Umsetzung.

Im 3. Teil gab es ein World-Café zu 4 Themen: a) Ziele des Theologiestudiums b) Chancen interdisziplinärer Lehre c) Anschluss nach 2 Jahren Pandemie d) Schätze digitaler Lehre.



Graphic Recording vom 1. Teil des Diskurstages (Foto: Johannes U. Beck)

## die Idee



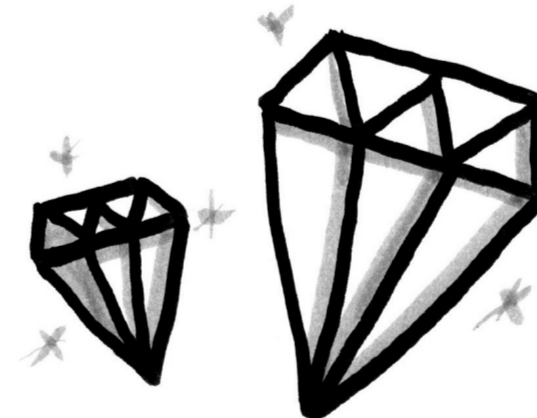
Angeregt durch Vorschläge zur Reform des Ersten Theologischen Examens hat im Juni 2021 eine Arbeitsgruppe „Reform“ mit Vertretern des Professoriums, des Mittelbaus und der Studierenden ein „Impulspapier zu Qualitätsmerkmalen der Lehre an der Theologischen Fakultät“ erarbeitet. Orientiert sind die Merkmale an den von der Theologischen Fakultät angebotenen Studiengängen. Zugleich spezifizieren sie die „Prinzipien guter Lehre“ der Friedrich-Schiller-Universität fakultätsbezogen.

Um das Impulspapier sowie die „Prinzipien guter Lehre“ bekannt zu machen und alle Statusgruppen der Fakultät am Diskurs über Lehre zu beteiligen, wird ein Diskurstag ins Leben gerufen. Er dient dem Austausch über Kriterien, Standards und Entwicklungspotenziale guter theologischer Hochschullehre vor dem Hintergrund je aktueller Herausforderungen an Studium sowie Pfarr- und Lehramt. Die Impulse dieses Diskurses werden für Lehre und die strategische Entwicklung der Fakultät genutzt.



Das Projektteam: K.-C. Goldammer, T. Drexel, M. Rose, J. Beck, S. van der Hoek, M. Koerrenz (Foto: Johannes U. Beck)

## die Highlights



Besonders die offenen Gespräche zwischen allen Statusgruppen, die im Fakultätsalltag und im Lehrgeschehen so nicht möglich gewesen wären, verdeutlichen das gemeinsame Nach- und Weiterdenken.

Vor allem in den World-Cafés wurden konkrete Anregungen gesammelt, die bereits auf die Lehrpraxis rückgewirkt haben.

Neben dem positiven Feedback aller Beteiligten zum Diskurstag selbst sprachen sich alle auch für eine Fortsetzung im kommenden Kalenderjahr aus.

Zusammenfassend hat der Diskurstag in konzentrierter Weise gezeigt, dass das statusübergreifende Gespräch die Lehr- und Lernkultur einer Fakultät positiv fördert.

## die nächsten Schritte



Es soll weitere Formate geben, die den Diskurs über Lehre fördern. Dabei sind auch kontinuierlich Mitglieder des Professoriums und Studierende zu beteiligen.

Ziel ist es, dass das Nachdenken über Kriterien und Potentiale von Lehre an der Theologischen Fakultät ein Thema aller Statusgruppen ist.

Neben der Fortsetzung des Diskurstages ist auch anderen Formaten und Gesprächsmöglichkeiten Raum zu geben.

Die Qualitätsmerkmale sind unter Einbezug der eingegangenen Rückmeldungen in einer kleineren Gruppe zu überarbeiten und abschließend zu formulieren, um sie schließlich öffentlich zugänglich zu machen.

Die Fortführung des Diskurstages im Wintersemester 2023/24 ist anzustreben.

Geförderte Einrichtung: Theologische Fakultät  
Email: dekanat.theologie@uni-jena.de  
Kontakt für das Projekt: johannes.beck@uni-jena.de

Postergestaltung und Visuals auf dem Poster:  
Johannes U. Beck



FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA